



Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“

Niederschrift über die öffentliche
7. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"

Sitzungsdatum: Mittwoch, 16.03.2016
Beginn: 16:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

15.00 Uhr - Ortstermin: Besichtigung der Baustelle auf der Kläranlage
in Meschenbach

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über
die Sitzung vom 03.02.2016
- 2 Vorstellung der Köderschutzbox und des Betriebssystems der ball-b
- 3 Amtliche Mitteilungen
- 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2016 **Amt1/118/2016**
- 3.2 Gasanschluss für die Kläranlage des Zweckverbandes Abwasserbe-
seitigung "Mittlerer Itzgrund"
- 3.3 Abwasserabgabebescheid für das Einleiten von verschmutztem Nie-
derschlagswasser für das Jahr 2013 **Amt 3/008/2016**
- 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
- 4.1 Anschaffung eines Hochdruckreinigers
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016 **Amt1/139/2016**
- 6 Informationen über den Biberdamm in Buscheller **Amt1/142/2016**
- 7 Anträge und Verschiedenes
- 7.1 Verbandsrat Stefan Rose: Überdachung beim Gebäude der Klär-
schlammpresse
- 7.2 Angebot für eine Drehkolbenpumpe im Eindicker

TOP	15.00 Uhr - Ortstermin: Besichtigung der Baustelle auf der Kläranlage in Meschenbach
------------	---

Verbandsvorsitzender Martin Rauscher begrüßt alle anwesenden Verbandsräte zum Ortstermin auf der Kläranlage in Meschenbach.

Herr Ing. Jürgen Kittner erläutert den derzeitigen Baustand:

Die notwendigen Kanalleitungen, wie z.B. der Überlauf vom Zweckverbandszuleitungskanal zum Ablauf, die Zu- und Abläufe des Vorklärbeckens und alle Leitungen, welche durch den Abbruch des Tropfkörpers beeinträchtigt wurden, sind zwischenzeitlich umverlegt.

Der Faulturm ist im Rohbau fertiggestellt. Hier fehlen noch die Ausbauarbeiten. Zurzeit wird das Technikgebäude hergestellt. Hier wird wahrscheinlich in der Woche nach Ostern das Aufrichten erfolgen.

Der Tropfkörper ist größtenteils abgebrochen. Hier soll bis Ostern noch die Sohle für die Herstellung des Vorklärbeckens fertig sein.

Das Vorklärbecken wird notwendig, um dieses verfüllen zu können und dann seitlich die weiteren Bauteile, wie P-Fällung und das Betriebsgebäude errichten zu können.

Durch den sich schwer gestalteten Abbruch des Tropfkörpers ist in diesem Bauteil ein Zeitverzug von ca. 14 Tagen eingetreten.

Alle anderen Arbeiten liegen im Zeitplan.

Auch nach den jetzt durchgeführten Vergaben liegen die Baukosten noch innerhalb der Kostenberechnung.

Verbandsvorsitzender Martin Rauscher eröffnet um 16:05 Uhr die 7. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund, von der Verwaltung Frau Blinzler, Herrn Heß und Herrn Fischer, Herrn Dipl.-Ing. Jürgen Kittner, Abwassermeister Heiko Sonntag, Herr Baumgärtel und Herrn Manitz von der Fa. ball-b, 2 Zuhörer sowie die Vertreterin einer Coburger Tageszeitung.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund sind 10 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.02.2016
--------------	--

Die Verbandsmitglieder haben die Niederschrift im Ratsinfoportal zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 10 : Nein 0

TOP 2 Vorstellung der Köderschutzbox und des Betriebssystems der ball-b

Herr Reto Maniz von der Firma ball-b und Herr Herbert Baumgärtel von der Firma Gleichauf Haustechnik stellen die Köderschutzbox ball-b vor und erläutern den Aufbau des Behälters mit Schwallwasserschutz.

Ein wichtiger Aspekt für den Einsatz dieser ball-b-Boxen ist, dass das Ködergift nicht in die Umwelt gelangen kann. Auch ist eine Reduzierung der Giftköder festzustellen, da die Köder ganz aufgefressen und nicht weggeschwemmt werden (Beispiel Verbrauch einer Stadt: vorher 12 t/Jahr, jetzt 2-3 t/Jahr).

Das System wurde durch das Bundesumweltamt geprüft und stellt einen sehr guten Arbeitsschutz bei Kanalreinigungsarbeiten dar. Auch andere Tiere oder Kinder werden nicht gefährdet.

Die Überwachung erfolgt elektronisch, so dass bis zu 65 % an Betriebskosten eingespart werden können. Die Dokumentation der Populationszahlen wird durch Auslesung mit Funktechnologie über eine Cloud festgestellt.

Die Kosten für eine Box belaufen sich auf 379,- € komplett mit der Halterung und Elektronik incl. App, zuzügl. einem Auslesegerät (für mehrerer Boxen anwendbar) 950,- € netto.

Herr Maniz meint, dass für das Kanalnetz des Abwasserzweckverbandes 5 Köderboxen ausreichend wären. Diese könnten jedoch jederzeit modular erweitert werden. Das Auslesegerät kann zentral durch den Zweckverband für alle Mitgliedsgemeinden genutzt werden.

Die Mitgliedsgemeinden werden in ihren Gremium über die Anschaffung beraten und das Ergebnis bis zur nächsten Sitzung des Abwasserzweckverbandes mitteilen.

Herr Reto Manitz wird gebeten, das Angebot mit 5 Köderboxen zu konkretisieren. Evtl. wäre auch ein günstigerer Preis bei Abnahme von weiteren Köderboxen auszuhandeln.

TOP 3 Amtliche Mitteilungen

TOP 3.1 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.02.2016

Nach Ausschreibung der verschiedenen Gewerke wurden folgende Auftragsvergaben an die mindestnehmenden Firmen beschlossen:

TOP 3: Die Zimmerer- Dachdecker- und Klempnerarbeiten wurden an die Firma Finzel und Lindenlaub, Itzgrund, vergeben.

TOP 4: Den Auftrag zum Einbau der Fenster und Türen hat die Firma Knabe aus Untersiemau erhalten.

TOP 6: Die Firma Schmid aus Grub a.Forst wurde mit den Putz- und Malerarbeiten beauftragt.

TOP 7: Die Arbeiten für die Heizung und Sanitäreanlagen hat die Firma Tryleski aus Untersiemau erhalten.

TOP 3.2 Gasanschluss für die Kläranlage des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund"

Die Bayernwerk AG hat den Gasanschluss für die Kläranlage in Meschenbach hergestellt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 2.869,09 € angefallen.

TOP 3.3 Abwasserabgabebescheid für das Einleiten von verschmutztem Niederschlagswasser für das Jahr 2013

Das Landratsamt Coburg hat mit Bescheid vom 08.02.2016 für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund einen Abwasserabgabebescheid für das Einleiten von Niederschlagswasser in Höhe von 22.573,47 € für das Jahr 2013 erlassen.

Der Zweckverband betreibt die Kläranlage Meschenbach, an die die Mischwasserkanalisationen der Gemeinden Ahorn, Ebersdorf b.Coburg, Grub a.Forst, Niederfüllbach und Untersiemau ganz oder teilweise angeschlossen sind. Hierfür wurde die notwendige wasserrechtliche Erlaubnis erteilt. Für die Entlastungsanlagen in den angeschlossenen Mischkanalisationen der Gemeinden Ebersdorf b.Coburg, Grub a.Forst und Untersiemau lagen im Veranlagungsjahr 2013 allerdings die wasserrechtlichen Erlaubnisse nicht vollständig vor.

Für die nicht nach Art. 6 Abs. 2 BayAbwAG abgabefreien Einleitungen berechnet sich die Abgabe wie folgt (§ 7 Abs. 1 Satz 1, § 9 Abs. 4 AbwAG):
5.256 angeschlossene Einwohner (Grub a.Forst 2.609, Untersiemau 1950, Ebersdorf West 697)
 $5.256 \times 0,12 \times 35,79 \text{ € (Abgabesatz)} = 22.573,47 \text{ €}$

Ein Antrag auf Verrechnung der Schuld wurde bereits beim LRA Coburg gestellt.

TOP 4 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 4.1 Anschaffung eines Hochdruckreinigers

Nachdem mehrere Angebote eingeholt wurden, ist ein Kärcher Hochdruckreiniger von der Firma Müller Landtechnik aus Dittelbrunn erworben worden.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016

Kämmerer Michael Heß erläutert ausführlich die Zusammenstellung des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“. Den Haushaltsplan 2016 und den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2015 - 2019 wurde den Verbandsmitgliedern bereits übersandt und von den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden genehmigt.

Beschlüsse:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2015 - 2019, wie vorgetragen, zu.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

Der Stellenplan des Zweckverbands Abwasserbeseitigung „Mittlerer Itzgrund“ wird, wie vorge-
tragen, genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

Auf Grund des § 10 der Verbandssatzung und der §§ 41 und 42 KommZG in Verbindung mit
Arzt. 63 ff. GO erlässt die Verbandsversammlung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
2016. Die Haushaltssatzung wird zum Bestandteil des Beschlusses erklärt und der Niederschrift
beigefügt.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 6 Informationen über den Biberdamm in Buscheller

Mit E-Mail vom 10.03.2016 hat Frau Evelyn Pilz, von der Unteren Naturschutzbehörde im Land-
ratsamt Coburg, mitgeteilt, dass nach ihrer Kenntnis der Biberdamm bei Buscheller nach Ab-
sprache mit der Behörde von der Gemeinde Ebersdorf regelmäßig kontrolliert und ggf. der
Wasserstand soweit abgesenkt wird, dass ein Eindringen von Oberflächenwasser in die Kanal-
schächte nicht zu befürchten ist. Dies ist aufgrund der guten Zugänglichkeit des Dammes mit
relativ geringem Aufwand möglich.

Wegen der Problematik des angestauten Wellblechdurchlasses unter der Autobahn ist es je-
doch u.U. **mittelfristig** notwendig, den Biber vom derzeitigen Standort zu vergrämen. Ein Zeit-
punkt für eine solche Maßnahme steht noch nicht fest und auch ein dauerhafter Erfolg wäre
hierbei nicht gewährleistet.

Die Untere Naturschutzbehörde hat mit Ersatzgeldern südlich der Bahnlinie eine größere Fläche
aufgekauft, die für Naturschutzzwecke umgestaltet und genutzt werden soll. Sie ist aber frühes-
tens im nächsten Jahr für dementsprechende Maßnahmen verfügbar. Ob sie als „Ersatzbiotop“
für den Biber geeignet ist und ob eine Umsiedlungsaktion erfolgsversprechend sein wird, kann
derzeit nicht abschließend beurteilt werden.

Ing. Kittner weist darauf hin, dass nach Umsiedelung des Bibers unbedingt die Schächte in die-
sem Bereich überprüft und ggf. in Ordnung gebracht werden müssen.

TOP 7 Anträge und Verschiedenes

TOP 7.1 Verbandsrat Stefan Rose: Überdachung beim Gebäude der Klärschlamm- presse

Verbandsrat Stefan Rose ist beim Ortstermin die niedrige Überdachung bei der Klärschlamm-
presse über den Containern aufgefallen. Nach Rücksprache mit dem Abwassermeister Heiko
Sonntag hat dieser bestätigt, dass die Container vor dem Aufladen erst ein Stück vorgezogen
werden müssen.

Ing. Jürgen Kittner wird diesbezüglich die Zimmerei Lindenlaub auf der Baustelle ansprechen,
ob eine Änderung möglich wäre.

TOP 7.2 Angebot für eine Drehkolbenpumpe im Eindicker

Verbandsvorsitzender Martin Rauscher teilt mit, dass ein Angebot für eine Drehkolbenpumpe für den Eindicker in Höhe von ca. 5.000,- € vorliegt. Weitere Angebote werden noch eingeholt. Eine Schlauchpumpe käme zwar etwas preisgünstiger, hier müssten jedoch die Anschlüsse komplett umgebaut werden.

Ing. Jürgen Kittner teilt mit, dass seit ca. 6 Jahren eine Drehkolbenpumpe in der Kläranlage der Gemeinde Ebersdorf im Einsatz ist, die auch besichtigt werden kann.

Der Verbandsvorsitzende soll noch abklären, in welcher Höhe Kosten für Ersatzteile anfallen würden und welche Lebensdauererwartung eine Drehkolbenpumpe hätte.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Martin Rauscher die öffentliche 7. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Martin Rauscher
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in